

Marianne Strauß Stiftung

Bericht für das Jahr 2015

Im Jahr 2015 wurden an die Marianne Strauß Stiftung 1.800 Gesuche gestellt, von denen wir rund drei Viertel positiv bescheiden konnten. Das Stiftungskapital (12 Mio.Euro) besteht zu zwei Drittel aus Immobilien und zu einem Drittel aus Anlagevermögen.

„Sternstunden e.V.“ stellte auch für das Jahr 2015 der Marianne Strauß Stiftung wieder Mittel in Höhe von € 350.000 für Notfallhilfen für Familien mit Kindern in Bayern zur Verfügung. Hierfür danken wir sehr herzlich.

Insgesamt konnten im Jahr 2015 € 760.000 ausgegeben werden, die sich wie folgt zusammensetzten:
€ 350.000 von Sternstunden e.V. für Notfallhilfen für Familien mit Kindern in Bayern
€ 200.000 Spenden
€ 210.000 Erträge

Benefizkonzert

Am 10. Juni 2015 lud die Marianne Strauß Stiftung zum Benefizkonzert mit Starsopranistin Lucia Aliberti, begleitet von Oleg Ptashnikov, ein. Die Musik von Puccini, Donizetti und Bellini öffnete Herzen und Portemonnaies der Zuhörer. So konnte sich die Stiftung über die stolze Summe von € 47.840 freuen. 250 Gäste ließen den musikalischen Abend bei regionalen Schmankerln und anregenden Gesprächen ausklingen.



Golfen für den guten Zweck

Bei strahlendem Sonnenschein fand am 03.10.2015 der 4. FJS-Cup auf der Anlage des Münchner Golfclubs in Straßlach statt. Der Erlös des Golfturnieres, das alljährlich am Todestag des ehemaligen bayerischen Ministerpräsidenten Franz Josef Strauß ausgetragen wird, belief sich auf € 25.670.

Weihnachtsüberraschung für Kältebus e.V.

Ein ungewöhnliches Anliegen wurde Ende des Jahres 2015 an die Marianne Strauß Stiftung herangetragen. Der Münchner Kältebus e.V., der in den Wintermonaten warmes Essen und Getränke, sowie Decken und Kleidung an Münchner Obdachlose verteilt, war im Besitz eines Busses, der nicht mehr den Abgasnormen der Stadt München entsprach.

Mit Hilfe der Firma Opel Häusler konnte die Marianne Strauß Stiftung kurz vor Weihnachten einen gebrauchten Fiat Doblo erwerben und diesen am 21.12.2015 dem Verein übergeben.



Hier konnten wir auch helfen...

Herr W., 25 Jahre, ist seit seinem 18. Lebensjahr querschnittsgelähmt. Es geschah 2007 kurz vor Weihnachten, als er im Wald in einen Graben stürzte und sich den 4. und 5. Halswirbel brach. Trotz dieses Schicksalsschlages schloss er erfolgreich sein Studium der Wirtschaftsmathematik ab. Die Marianne Strauß Stiftung hat ein neues behinderten gerechtes Fahrzeug mitfinanziert.

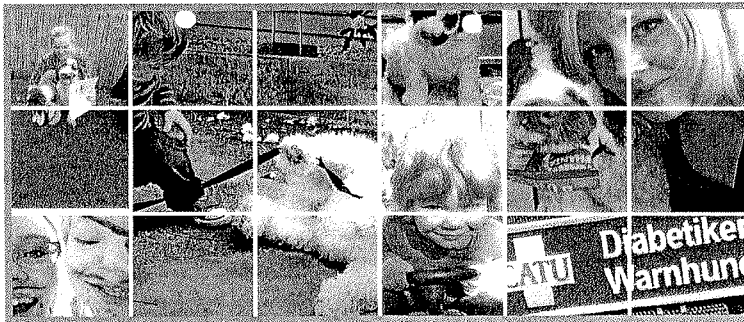


Dankeschön für die Hilfe zur Finanzierung eines behindertengerechten Fahrzeugs

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich bin überglücklich, Ihnen mitteilen zu können, dass die Gesamtfinanzierung meines behindertengerechten Fahrzeugs aufgrund Ihrer finanziellen Unterstützung sichergestellt werden konnte. Dank Ihrer großartigen Hilfe konnte ich meine Mobilität steigern und einen Teil meiner Unabhängigkeit zurückgewinnen. Seitdem mir der meinen Bedürfnissen entsprechend umgebaute Sprinter zur Verfügung steht, hat sich meine Lebensqualität deutlich erhöht. So kann ich nun ohne die Hilfe anderer etwa zur Universität fahren, meine Freunde besuchen oder die Fußballspiele meines Heimatvereins anschauen. Dies bedeutet mir sehr viel. Sie haben daran einen großen Anteil.

Ich bedanke mich nochmals sehr herzlich für Ihre Geduld sowie für Ihre unbürokratische und fantastische Unterstützung.



Wir sagen Danke!
 Herzlichen Dank für Ihre finanzielle Unterstützung für die Diabetikerwarnhundausbildung meines Hundes Gina.
 Sie haben mir mit Ihrer Spende mehr Sicherheit und Lebensqualität ermöglicht!
 Liebe Grüße

Frau S., 32 Jahre, ist seit ihrem 21. Lebensjahr an Diabetes Typ I erkrankt. Immer wieder fiel sie in lebensgefährlichen Unterzucker. Seit 2011 ist Frau S. Mutter und damit wuchs die Angst, wieder ins Koma zu fallen. Die Marianne Strauß Stiftung hat die Ausbildung für einen Diabetikerwarnhund mitfinanziert, der anzeigt, wenn der Zuckerwert so sinkt oder steigt, dass dringend Handlungsbedarf besteht.

Familie K. hat 2 Kinder, die 17 jährige Tochter leidet am Rett-Syndrom, ein nicht heilbarer Gendefekt. Sie ist mittlerweile in der 9. Klasse einer Förderschule und hat gelernt, mit einem Augensteuerungsgerät zu kommunizieren. Die Marianne Strauß Stiftung hat auch hier ein behinderten gerechtes Fahrzeug mitfinanziert.

Anbei der Dankbrief, den die Tochter mit ihrem Augensteuerungsgerät geschrieben hat.

